Lokale Felder

Hallo!

Mit lokalen Feldern können Sie zusätzliche Metadaten zuordnen, sodass diese im Abschnitt „Details“ der vollständigen Anzeige eines Datensatzes angezeigt werden können

oder nach lokalen Facetten und Suchfeldern indiziert.

In dieser Sitzung erfahren Sie, wie Sie lokale Felder erstellen, wie Sie Standardanzeigefelder einschließlich Such- und Facettenbereichen anpassen und wie Sie lokale Ressourcentypen erstellen.

Mit lokalen Feldern können Sie Informationen im Titeldatensatz eines Exemplars verwenden, um Suchanfragen zu erweitern, Suchergebnisse nach Facetten zu filtern und zusätzliche Informationen in der Kurzansicht sowie der vollständigen Anzeige des Datensatzes anzuzeigen.

Es gibt zwei Möglichkeiten, lokale Felder zu erstellen:

Verwenden Sie entweder die bibliografische Feldmethode oder die Normalisierungsregelmethode.

Mit der bibliografischen Feldmethode können Sie eine Reihe verschiedener Felder aus vier Arten von MARC-Datensätzen sowie Dublin Core zuordnen.

Diese Methode kann nur verwendet werden, wenn das Feld in einem unterstützten Format vorliegt.

Das Feld wird nicht bedingt zugeordnet, basierend auf dem Inhalt eines oder mehrerer seiner Unterfelder oder eines anderen Feldes.

Und Sie möchten die Informationen des Feldes unverändert zuordnen.

Sie können bis zu 100 lokale Felder für MARC-Datensätze und 50 lokale Felder für Dublin Core-Datensätze haben.

Die Methode „Normalisierungsregeln“ verwendet benutzerdefinierte Normalisierungsregeln, um MARC-Datensätze und Dublin Core-Felder aus den Quelldatensätzen, lokalen Anzeige-, Such- und Facettenfeldern zuzuordnen.

Mit dieser Methode können Sie bis zu 10 lokale Facetten- und/oder Suchfelder haben.

Wenn außerdem eine Mitgliedsinstitution eines Konsortiums diese Methode für ein lokales Feld verwendet, sollte dasselbe lokale Feld nicht von anderen Mitgliedsinstitutionen verwendet werden, es sei denn, sie verwenden entweder dieselben Normalisierungsregeln oder die Zuordnungsmethode für bibliografische Felder, da diese überschrieben werden können.

Bei Änderungen der Normalisierungsregeln für lokale Such- und Facettenfelder müssen Sie sich an den Support wenden, um alle oder eine Reihe von Datensätzen neu zu indizieren.

Um auf lokale Felder in Alma zuzugreifen, gehen Sie zu „Konfiguration“, „Discovery“, „Anzeigekonfiguration“, „Anzeige“ und „lokale Felder verwalten“.

Hier sehen Sie alle zugeordneten Felder, die in Ihrer Institution konfiguriert sind.

Lokale Felder haben alle einen Feldnamen mit der Aufschrift „Lokales Feld“.

Bei denen, bei denen dies nicht der Fall ist, handelt es sich um Anzeigefelder, die durch Normalisierungsregeln definiert werden.

Um ein bestehendes Feld zu ändern, klicken Sie auf das Zeilenaktionstool und wählen Sie „Bearbeiten“.

Nehmen wir jedoch an, Sie müssen ein neues lokales Feld für Spendennotizen erstellen.

Klicken Sie also auf „Feld hinzufügen“ und wählen Sie „Lokales Feld hinzufügen“ aus.

Sie müssen nur ein Feld zum Bearbeiten auswählen. In der Dropdown-Liste werden nur lokale Felder angezeigt die für die Zuordnung verfügbar sind, und sie werden mit der Bezeichnung „Anzeige“ versehen.

Wenn Sie ein lokales Feld auswählen, wird der Abschnitt „Lokale Felddetails“ angezeigt.

Aktivieren Sie die Kontrollkästchen, wenn Sie die Verwendung dieses Felds für die Suche und/oder Facette aktivieren möchten.

Mit diesen Kontrollkästchen können Sie einen lokalen Suchindex und eine lokale Facette für lokale Anzeigefelder hinzufügen.

Sie benötigen die MARC 21-Normalisierungsregel für Suche und Facette nicht, damit es funktioniert, wenn Sie MARC 21 verwendet.

Wenn Sie jedoch Normalisierungsregeln verwenden müssen und diese für Suche und Facetten verfügbar machen möchten, müssen Sie sie in dieser sekundären Tabelle aktivieren.

Wenn Sie die bibliografische Feldmethode verwenden, klicken Sie auf „MARC 21-Felder hinzufügen“ und wählen Sie aus der Dropdown-Liste das Feld oder die Felder aus, die Sie hinzufügen möchten.

Bitte beachten Sie: Wenn Sie das gewünschte Feld nicht in der Dropdown-Liste finden und die Option zum Hinzufügen von Normalisierungsregeln für Suche und Facette nicht angezeigt wird, müssen Sie es möglicherweise konfigurieren, indem Sie das lokale Feld in den lokalen Feldern definieren, indem Sie die Seite „Suchen und Facettennormalisierungsregeln“ aufrufen.

Weitere Informationen dazu finden Sie im Wissens-Center.

Wenn Sie die Methode „Normalisierungsregeln“ verwenden, müssen Sie auswählen, ob Sie entweder die Normalisierungsregeln für die Anzeige oder jene für Suche und Facette konfigurieren möchten.

Wenn Sie Ersteres wählen, die Normalisierungsregeln für die Anzeige, können Sie jedes MARC 21-Feld einem lokalen Anzeigefeld zuordnen.

Beachten Sie, dass dadurch alle im Feldabschnitt MARC 21 definierten Zuordnungen überschrieben werden.

Um eine dieser Arten von Normalisierungsregeln zu bearbeiten, klicken Sie auf das Zeilenaktionstool und wählen Sie „Bearbeiten“.

Im Popup ersetzen Sie XXX durch die Feldnummer, die Sie zuordnen möchten, gefolgt vom Unterfeld.

Wenn Sie fertig sind, klicken Sie auf „Speichern“.

Bitte beachten Sie, dass für lokale Anzeigefelder keine Neuindizierung erforderlich ist.

Darüber hinaus können Sie verschiedene Zuordnungsmethoden für die Anzeige, Suche und Facette verwenden.

Wenn Sie jedoch Normalisierungsregeln für Suche und Facette verwenden, können Sie die bibliografische Methode nicht für die Anzeige verwenden.

Sie müssen separate Normalisierungsregeln für Anzeigeinformationen erstellen.

Und Such- und Facetteninformationen für das Fachgebiet.

Mit den Normalisierungsregeln für Suche und Facette können Sie jedes MARC 21-Feld einem lokalen Such- und Facettenfeld zuordnen.

Wenn Sie fertig sind, klicken Sie auf „Speichern“.

Und hier ist Ihr neues lokales Feld.

Sie können vor der Neuindizierung eine Normalisierungsregel für Suche und Facette testen. Sehen wir uns dazu ein bestehendes lokales Feld an.

„Local\_Field\_ 40“ ist so konfiguriert, dass der Titel eines Elements mithilfe der Normalisierungsregeln für Suche und Facette ausgegeben wird.

Um es zu testen, öffnen Sie das Zeilenaktionstool und wählen Sie „Bearbeiten“.

Öffnen Sie dann das Zeilenaktionstool für die MARC 21-Normalisierungsregel für Suche und Facette und wählen Sie „Testen“ aus.

Im Popup führen Sie eine Bestands-Suche durch, um Ihren lokalen Katalog nach einem Exemplar zu durchsuchen.

Das normalisierte lokale Feld wird dann im Feld unten angezeigt.

In diesem Fall können Sie sehen, dass der Titel des ausgewählten Exemplars ausgegeben wurde, was bedeutet, dass die Normalisierungsregel wie erwartet funktioniert.

Klicken Sie auf „Schließen“, wenn Sie fertig sind.

Wenn Sie mit Ihren Konfigurationen zufrieden sind, klicken Sie auf „Speichern“.

Wenn Sie eine Anzeigeregel erstellt haben, können Sie auf Regeln anwenden klicken, um die neue Regel sofort anzuwenden.

Um zu ändern, was für einen Datensatz angezeigt wird, können Sie die Standardzuordnungen anpassen.

Klicken Sie immer noch auf der Seite „Anzeige- und lokale Felder verwalten“ auf „Feld hinzufügen“ und wählen Sie „Anzeigefeld hinzufügen“.

Im Dropdown-Menü „Zu bearbeitendes Feld“ können Sie eines der standardmäßigen Anzeigefelder auswählen.

Dadurch werden die Normalisierungsregeln für das ausgewählte Feld ausgefüllt.

Klicken Sie auf das Zeilenaktionstool und wählen Sie „Bearbeiten“.

Im Popup können Sie bei Bedarf Änderungen vornehmen.

Weitere Informationen zum Ändern von Normalisierungsregeln finden Sie im Wissens-Center.

Klicken Sie auf „Speichern“, wenn Sie fertig sind.

Verwenden Sie den Zurück-Pfeil oder klicken Sie auf „Zurück“, um zur Seite „Anzeige und lokale Felder verwalten“ zurückzukehren.

Wenn Sie nur Änderungen an den Anzeigeregeln vorgenommen haben, klicken Sie auf „Regeln anwenden“.

Dadurch werden Ihre Änderungen wirksam.

Änderungen an den Anzeigeregeln erfordern keine Neuindizierung Ihres Systems.

Andernfalls müssen Sie sich an den Support wenden, um Ihre Datensätze neu zu indizieren und die neuen Such- und Facettenregeln in Kraft zu setzen.

Mit lokalen Ressourcentypen können Benutzer Ressourcentypen finden, die lokal konfiguriert sind und nicht mithilfe der Standardregeln, die auf Standardmetadaten basieren.

Beispielsweise muss Ihre Bibliothek möglicherweise die „Discovery lokaler Ressourcentypen“ wie Prüfungen, Buchkapitel oder Rechtsprechung unterstützen.

Um einen lokalen Ressourcentyp hinzuzufügen, der sich noch in der Alma Konfiguration befindet, gehen Sie zu „Discovery“, „Anzeigekonfiguration“, „Lokale Ressourcentypen“.

Hier können Sie alle lokalen Ressourcentypen sehen, die an Ihrer Institution konfiguriert wurden.

Um einen neuen Typ hinzuzufügen, klicken Sie auf „Lokalen Ressourcentyp hinzufügen“.

Die einzigen erforderlichen Felder im Abschnitt „Allgemein“ sind „Code“, „Display Singular Label“ und „Plural Label“.

Geben Sie alle zusätzlichen Informationen im Abschnitt „Allgemein“ ein.

Weitere Informationen zu jedem dieser Bereiche finden Sie im Wissens-Center.

Klicken Sie im Abschnitt „Zuordnung aus MARC-Datensätzen“ auf „Bedingung hinzufügen“.

Sie geben das MARC-Feld und das Unterfeld an, das den Ressourcentyp enthält, den Sie diesem lokalen Ressourcentyp zuordnen möchten.

Geben Sie im Feld „Wert“ in MARC den spezifischen Wert des Ressourcentyps ein.

Wenn das Feld mehr als einen übereinstimmenden Wert aufweist, trennen Sie die möglichen Werte mit einem Semikolon.

Eine Prüfungsarbeit könnte beispielsweise „EXA“, „EX“ oder „Prüfungsarbeit“ enthalten.

Sie können Informationen auch als regulären Ausdruck eingeben, um die benötigten Informationen zu extrahieren.

Beispielsweise könnten Sie im Feld „Wert“ den folgenden Ausdruck eingeben, um die Informationen zu extrahieren.

Dies würde den Wert des MARC-Feldes ausgeben, wenn das Zeichen an Position 33 entweder ein A, O oder C ist,

weil es 32 Mal jedes Zeichen abstimmt und dann prüft, ob das nächste Zeichen an der dreiunddreißigsten Position ein A, O oder C ist.

In diesem Fall lassen wir dies deaktiviert.

Wenn Sie mehr als einen Datensatz hinzufügen, können Sie jeder Bedingung eine bedingte Logikregel hinzufügen.

Klicken Sie auf „Speichern“, wenn Sie fertig sind.

Ihr lokaler Ressourcentyp wurde jetzt erstellt.

Wenn Sie beim Erstellen des Ressourcentyps das Kontrollkästchen „Aktiv“ nicht aktiviert haben, können Sie mit dem Schalter den neuen lokalen Ressourcentyp aktivieren.

Sie wissen jetzt, wie Sie lokale Felder erstellen, Standardanzeigefelder anpassen, einschließlich Such- und Facettenbereichen, und wie Sie lokale Ressourcentypen erstellen.

Danke fürs Zuschauen.